

Die Gymnasien für Erwachsene



Zwei Schulen unter einem Dach

Abendgymnasium
Hannover

Hannover-Kolleg





Sonderform eines Gymnasiums

Kolleg und Abendgymnasium sind eine
Sonderform des **Gymnasiums** !

Als Einrichtungen des **Zweiten Bildungsweges** eröffnen sie Erwachsenen die Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife - **Abitur** - zu erwerben.



Kosten

- Wir sind staatliche Regelschulen (§ 13 NSchG).
- Der Schulträger (Region Hannover) muss dieses Schulangebot vorhalten.
- Der Besuch ist kostenfrei.
- Lernmittel können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.
- Unterrichtsmaterialien/Verbrauchsmaterialien müssen Sie aufbringen.



Kosten

Leihgebühr für Lernmittel: ca. 30 – 40 € jährlich

Pfand 50 € (Rückgabe bei Abgabe der geliehenen Bücher)
(Teilnahme ist freiwillig; Bücher können auch selbst angeschafft werden!)

Taschenrechner TI 84 ca. 100 € einmalig

Fotokopien / Lektüre / Arbeitsmittel u.ä.

Insgesamt ca. **12 € monatlich** (3 Jahre lang)



Seit 78 Jahren

Abendgymnasien existieren in Deutschland schon seit 1927 (Eröffnung des ersten Abendgymnasiums im September 1927 in Berlin).

Bereits ein halbes Jahr später (nach den Osterferien 1928) wurde der Schulbetrieb des Abendgymnasiums Hannover aufgenommen.

In Niedersachsen gibt es **fünf** Abendgymnasien (Braunschweig, Göttingen, Hannover, Oldenburg und Osnabrück).

Am Abendgymnasium Hannover lernen zz. ca. 200 Abend-schülerinnen und -schüler. Sie werden von 25 Lehrerinnen und Lehrer unterrichtet.



Seit 39 Jahren

Kollegs existieren in Deutschland seit 1949 (Eröffnung des Braunschweig-Kollegs).

1967 wurde der Schulbetrieb des Hannover-Kollegs aufgenommen.

In Niedersachsen gibt es **vier** Kollegs (Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Wolfsburg).

Am Hannover-Kolleg lernen zz. ca. 250 Kollegiatinnen und Kollegiaten. Sie werden von 26 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.



Lehrgangsdauer

Der Besuch am Abendgymnasium oder am Kolleg dauert in der Regel **drei Jahre**.

Für **Hauptschulabsolventen**, die einen Vorkurs besuchen, dauert der Lehrgang in der Regel **vier bzw. dreieinhalb Jahre**.



Aufnahmevoraussetzungen

1. Sie müssen mindestens **19 Jahre** alt sein.
(Vorkurs 18 Jahre)
2. Sie müssen über eine abgeschlossene **Berufsausbildung** verfügen oder eine mindestens dreijährige geregelte **Berufstätigkeit** nachweisen können.

Die Führung eines Familienhaushaltes ist der erforderlichen Berufstätigkeit gleichgestellt.

Die Dauer von nachgewiesener Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden.



Aufnahmevoraussetzungen

3. Sie müssen einen **Realschulabschluss** (Sekundarabschluss I) erworben haben.

Verfügen Sie über einen Sekundarabschluss I - **Hauptschulabschluss** -, so können Sie in einem unserer **Vorkurse** aufgenommen werden.



Vorkurs

Der Unterricht im Vorkurs bereitet auf die Arbeitsweise in der gymnasialen Oberstufe vor und soll dazu beitragen, die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Einführungsphase zu erfüllen.

Am Kolleg dauert der Vorkurs ein halbes Jahr; er beginnt am 1. Februar eines jeden Jahres.

Am Abendgymnasium wird der Vorkurs neben der Berufstätigkeit besucht; er dauert ein Jahr (Beginn nach den Sommerferien).



Sprachvorkurs

Für die künftigen Teilnehmer des Abendgymnasiums besteht die Möglichkeit, an einem halbjährigen Vorkurs ausschließlich in einer zweiten Fremdsprache teilzunehmen (**Sprachvorkurs**).

Die Teilnahme kann auf den vierstündigen Unterricht in Französisch oder Latein beschränkt werden.



Sprachvorkurs

Mit der erfolgreichen Teilnahme am Sprachvorkurs besteht für Sie die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten:

1. Sie können den Unterricht in der zweiten Fremdsprache am Ende der Einführungsphase beenden.

In den Jahrgängen 12 und 13 kann dann ein anderes zweistündiges Ergänzungsfach belegt werden (z. B. Politik, Chemie, Physik).

2. Sie können aber auch am zweistündigen Unterricht in den Jahrgängen 12 und 13 teilnehmen.

Die zweite Fremdsprache kann dann als mündliches Prüfungsfach (P5) gewählt werden.



Vorkurs abends

Für das **Kolleg** bieten wir einen halbjährigen abendlichen Vorkurs an.

Teilnehmen können diejenigen, die ihre Schulkenntnisse vor dem Besuch der Einführungsphase auffrischen möchten.

Insbesondere in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik bereiten wir den Unterrichtsstoff der gymnasialen Mittelstufe auf.



Vorkurs abends

Teilnehmen können auch künftige Schülerinnen und Schüler des Hannover-Kollegs, die **verpflichtet** sind, den Vorkurs zu absolvieren.

So kann der Unterricht begleitend zu einer möglichen Berufstätigkeit besucht werden.

Übersicht Vorkurse

Ganzjähriger Vorkurs abends 15 Stunden (mind. 14)	Abendgymnasium (31. Aug. 2006)	Hauptschulabschluss keine Englischkenntnisse
Sprachvorkurs 4 Stunden	Abendgymnasium (1. Feb. 2006)	Realschulabschluss keine Kenntnisse in Französisch oder Latein
Halbjähriger Vorkurs vormittags 21 Stunden (mind. 20)	Kolleg (1. Feb. 2006)	Hauptschulabschluss keine Englischkenntnisse
Halbjähriger Vorkurs abends 20 Stunden (mind. 20)	Kolleg (1. Feb. 2006)	Hauptschulabschluss keine Englischkenntnisse Auffrischung von Kenntnissen



Unterrichtszeiten Abendgymnasium

Der Unterricht findet abends von Montag bis Freitag statt.

1. Stunde 17.25 - 18.10 Uhr

2. Stunde 18.15 - 19.00 Uhr

3. Stunde 19.00 - 19.45 Uhr

4. Stunde 20.00 - 20.45 Uhr

5. Stunde 20.45 - 21.30 Uhr

Unterricht Sprachvorkurse:

Montag 20.00 - 21.30 Uhr

Donnerstag 18.15 - 19.45 Uhr



Unterrichtszeiten vormittags

Der Unterricht findet am Vormittag von Montag bis Freitag statt.

1./2. Stunde 8.30 – 10.00 Uhr

3./4. Stunde 10.20 – 11.50 Uhr

5./6. Stunde 12.10 – 13.40 Uhr

7./8. Stunde 14.00 – 15.30 Uhr



Lernen lernen

Eine Anmerkung zum Thema „Lernen“:

Auch das „Lernen“ will gelernt sein!

Das gilt für Erwachsene genauso wie für Kinder und Jugendliche.

Gerade der Anfang (Neuanfang) fällt schwer!



Lernen lernen

Die guten Vorsätze, aus denen Sie heraus den Entschluss gefasst haben, sich am Abendgymnasium oder Kolleg anzumelden, stehen sofort auf dem Prüfstand.

Vom ersten Unterrichtstag an, unterziehen Sie sich und Ihre guten Vorsätze einem Belastungstest.

Diese kritische Zeit des Anfangs, des Eingewöhnens an einen anderen Tagesrhythmus, des Zurechtfindens in einer neuen und anfangs fremden Lerngruppe, überstehen Sie umso besser, je gründlicher Sie es schaffen, Ihren eigenen Lernprozess bewusst zu organisieren.



Hilfen

Eine sinnvolle Hilfe für die Selbstorganisation Ihrer Lernprozesse bietet ein Kurs von Wolfgang Pohl, der auf dem Niedersächsischen Bildungsserver zur Verfügung gestellt wird.

Sie können von der Webseite des Abendgymnasiums aus diesen Kurs anklicken. Weitere Hinweise und Hilfen bieten wir dort unter „Lernstrategien“ an.

→ www.abendgymnasium-hannover.de



Wie geht 's weiter?

Nach dem Vorkurs folgt die

einjährige **Einführungsphase**.

In der Einführungsphase findet der Unterricht in einem **Klassenverband** statt, und zwar in den Fächern

Deutsch, Englisch, Mathematik (vier- oder fünfstündig)

Geschichte, Biologie (zweistündig)

Französisch oder Latein (vierstündig / sechsstündig)

Am Kolleg zusätzlich: Kunst, Musik, Erdkunde/Politik, Physik und Informatik

Am **Abendgymnasium** umfasst Ihre Unterrichtsverpflichtung

20 bis 22 Stunden,

am **Kolleg**

mindestens 30 Stunden.

Abendgymnasium:

Sie belegen fünf vierstündige Fächer
(Deutsch, Englisch, Geschichte, Mathematik, Biologie)

und ein weiteres zweistündiges Fach
(Franz., Latein, Politik, Chemie, Physik)

Ihre Unterrichtsverpflichtung beträgt mindestens 22
Wochenstunden.



Qualifikationsphase

Kolleg:

Sie belegen sechs vierstündige Fächer

(aus **Deutsch**, **Englisch**, Französisch/Latein, Geschichte, Politik/Erdkunde, **Mathematik**, Biologie, Physik)

und drei weitere zweistündiges Fächer

(Seminarfach, Musik/Kunst, Philosophie, Erdkunde/Politik, Chemie, Informatik, Sport)

Ihre Unterrichtsverpflichtung beträgt mindestens 30
Wochenstunden.



Abitur

Die Abiturprüfungen finden in der zweiten Hälfte des 4. Schulhalbjahres der Qualifikationsphase statt.

Sie umfassen vier schriftliche Prüfungen

3 Niveaufächer (P1-P3; jeweils 300 Minuten)

1 Grundkursfach (P4; 220 Minuten)

(zzgl. jeweils 20 Minuten Auswahlzeit)

und

eine mündliche Prüfung (P5) (20 Minuten).

Wertung

Die erzielten Noten in den Abiturprüfungen ergeben knapp 30 % der Gesamtqualifikation. Zu gut 70 % gehen die in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erreichten Noten in die Gesamtbewertung ein (600 von 840 möglichen Punkten).

